



KRANKENHAUS **SCHLEIDEN**



Klinik für Akutgeriatrie
im Krankenhaus Schleiden



Sehr geehrte Patienten, sehr geehrte Angehörige,


in unserer Klinik sind wir auf die Behandlung von alters- und langzeitkranken Menschen spezialisiert. Unsere Patienten haben meist mehrere Erkrankungen gleichzeitig und sind überwiegend 70 Jahre oder älter.

Mit steigendem Alter erhöht sich das Risiko von Komplikationen und Folgeerkrankungen, die zur Verschlechterung oder zum Verlust der Selbstständigkeit führen können.

Daher ist das Ziel unserer medizinischen und therapeutischen Behandlung die Erhaltung bzw. Zurückgewinnung ihrer Selbstständigkeit. Bei bereits pflegebedürftigen Patienten steht für uns im Vordergrund, dass sich ihr Zustand nicht weiter verschlechtert.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Klinik ist die differenzierte Diagnostik demenzieller Erkrankungen. Die Station ist speziell auf die Bedürfnisse älterer und sehr alter sowie demenziell erkrankter Patienten ausgerichtet.

Bei Fragen hilft Ihnen unser Stationspersonal gerne weiter!



Die differenzierte
Diagnostik
bildet einen
Schwerpunkt
unserer Klinik.

Ganzheitlicher Blick auf Sie und Ihre Beschwerden

In der **geriatrischen Komplexbehandlung** berücksichtigen wir besonders das gleichzeitige Auftreten mehrerer Krankheiten bei einer Person und prüfen Wechselwirkungen.

Neben der Diagnostik und Behandlung vieler internistischer, unfallchirurgischer, urologischer, neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen und Konsiliardiensten kümmern wir uns auch um die Ursachen und Folgen dementieller Erkrankungen und der Altersdepressionen.

Im Rahmen der Behandlung prüfen wir auch die verschiedenen Medikamente, da viele Patienten häufig viel zu viele Medikamente nehmen und sich daher die Wirkung aufheben kann.

Wir machen uns ein vollständiges Bild vom Ihnen und besprechen dann im Team, zu dem natürlich auch Sie und Ihre Angehörigen zählen, das weitere Vorgehen und die Therapiemöglichkeiten.




Raus aus dem Bett – so werden Sie fit für den Alltag!

Müssen ältere Menschen krankheitsbedingt länger liegen, droht die körperliche und physiologische Gebrechlichkeit sowie der zunehmender Muskelverlust. Die Folge ist oft, dass der Alltag nicht mehr bewältigt werden kann oder sich die Pflegebedürftigkeit noch verstärkt.

Um diesem Trend vorzubeugen und am gesellschaftlichen Leben wieder mehr teilnehmen zu können, erstellen wir für jeden Patienten ein individuelles Therapiekonzept.

Neben der **medizinischen Versorgung** und einer **aktivierenden Pflege** beinhaltet dieses Konzept auch **rehabilitative Leistungen** wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie.

Der Geriater koordiniert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Krankenhausabteilungen und die Rehabilitation des Patienten durch die Therapeuten. Ergänzend berät unser Sozialdienst Sie als Patienten und Ihre Angehörigen umfassend zu Ihrer Situation und möglichen Hilfen.



Unser Ziel:
Reha vor Pflege!

Schwerpunkte in der Behandlung: Therapie und Rehabilitation

Der „typische“ geriatrische Patient ist sehr alt, multimorbide, immobil, möglicherweise kognitiv eingeschränkt, manchmal inkontinent, krankheitsbedingt körperlich wenig belastbar und sehr instabil.

Schwerpunkte unserer Behandlung sind

- die **Therapie** der vorhandenen Grunderkrankungen (internistisch, unfallchirurgisch, orthopädisch, neurologisch, psychiatrisch, urologisch) und
- die **Frührehabilitation**, d. h. die größtmögliche Wiederherstellung der Selbstständigkeit des Patienten und die Integration in seine häusliche Umgebung.

Zudem schulen wir Sie als Patienten im Umgang mit entsprechenden Hilfsmitteln und wie Sie Ihr Lebensumfeld an die Behinderungen anpassen. Hierzu steht Ihnen unsere Wohnberatung unterstützend zur Seite.

Bei uns sind Sie richtig: Indikationen zur Aufnahme

Wir behandeln Sie nach:

- Schlaganfall
- Operationen und verzögerter Genesung
- Beinamputationen
- Frakturen / Gelenkersatz
- kardialer Dekompensation
- Myokardinfarkt (nach Abschluss der invasiven Diagnostik und Feststellung eines konservativen Vorgehens)
- Herz- und/oder Gefäßoperationen

sowie bei

- Rehabilitation bei rheumatoider Arthritis, degenerativen Wirbelsäulenveränderungen, Arthrose und Polyarthrose sowie bei Osteoporose
- Immobilität aufgrund verschiedenster Ursachen (z. B. Zustand nach Pneumonie oder Thrombose)
- Erkrankungen aus dem internistisch-neurologischen Grenzbereich (Morbus Parkinson)
- demenzielle Erkrankungen
- Folgen von Gefäßerkrankungen
- spezifische geriatrische Funktionsstörungen: Schmerzzustände, Inkontinenz, Immobilität, intellektueller Abbau, Sturzsyndrom, Ess- und Trinkstörungen
- palliativ-medizinische Therapie: nach Tumorerkrankung, bei chronischen Schmerzen
- ausgedehnte Wundheilungsstörungen, postoperativ oder chronisch (pAVK, Ulcus cruris)
- Mehrfachmedikation und ihre Folgen
- akute Infekte

Patienten mit Problemkeimen (MRSA, MRGN, VRE) können ebenfalls bei freien Einzelzimmern in unserer Klinik untergebracht und unter entsprechenden hygienischen Vorkehrungen rehabilitiert werden.



Gemeinsam
verbessern wir
Ihre Situation

Individuelles Therapiekonzept

Zu Beginn der Behandlung erfolgt ein standardisiertes **geriatrisches Assessment** in mindestens vier Bereichen (Mobilität, Selbsthilfefähigkeit, Kognition, Emotion) und vor der Entlassung in mindestens zwei Bereichen (Selbstständigkeit, Mobilität). So schätzen wir Ihren genauen gesundheitlichen Zustand ein. Ergänzend führen wir ein **soziales Assessment** durch. Dabei erfragen wir das soziale und das Wohnumfeld, häusliche/außerhäusliche Aktivitäten, Pflege-/Hilfsmittelbedarf, rechtliche Verfügungen. Zudem klären wir die Frage nach der Unterstützung durch Angehörige oder Pflegedienste. Auf Grundlage dieses umfassenden Bildes richten wir Ihr Therapiekonzept aus.

Die Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinäres geriatrisches Team, das sich aus den Abteilungen Pflegedienst, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie sowie Sozialdienst zusammensetzt. Die Leitung hat der behandelnde Facharzt inne, der die Zusatzweiterbildung Geriatrie vorweist. Zusammen mit seinen ärztlichen Kollegen übernimmt er die Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Erkrankungen.

In der wöchentlichen Rehabilitationskonferenz koordinieren und stimmen alle Berufsgruppen des therapeutischen Teams die Behandlung und die erreichbaren Ziele ab.

Kontakt & Team

Klinik für Akutgeriatrie

Krankenhaus Schleiden

Am Hähnchen 36 • 53937 Schleiden

Anmeldung Station: 02445 / 87-6433

Sekretariat: Anja Bestling, Claudia Becker

Telefon: 02252 / 304-439

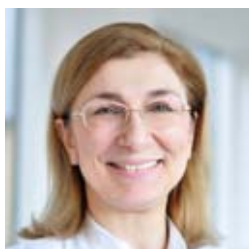
www.krankenhaus-schleiden.de



Chefarzt
Dr. med. Michael Münchmeyer



Chefarzt
Dr. med. Michael Gehlen



Fachärztin
Dr. med. Lada Pecur



Stationsleitung
Tanja Gierten

Weitere Kollegen in unserem geriatrischen Team:

Nicole Weber (Leitung Physiotherapie)

Karin Schimkus (Leitung Ergotherapie/Logopädie)

Annegret Mies, Martina Wolter (Sozialdienst)



Unternehmensgruppe
Kreis-Krankenhaus Mechernich GmbH
St. Elisabeth-Straße 2-6
53894 Mechernich
www.kreis-krankenhaus-mechernich.de